

IX. Jahresbericht

des

Vereins „Frauenwohl“

in

Danzig

vom

1. April 1898 — 31. März 1899.



Danzig.

Druck von A. W. Kafemann.

1899.



IX. Jahrgang

# Verzeichnis der Mitglieder

1899

1. April 1899 bis 31. März 1900



Verlag  
G. Fischer  
1899



Der Bericht über das neunte Vereinsjahr kann als Wesentlichstes eine ruhige Fortentwicklung aller Vereinsinstitutionen feststellen.

### Realkurse.

Die Realkurse wiesen im achten Jahre ihres Bestehens die bisher noch nicht erreichte Zahl von 144 Teilnehmerinnen auf. Die Kunstgeschichtsvorträge, welche diesmal die Malerei der italienischen Renaissance behandelten, wurden von 88 Damen besucht; deutsche Litteratur hatte 18, die beiden Lateinkurse (Ober- und Unterstufe) 12, Französisch 5 und Mathematik 3 Schülerinnen. Einen erfreulichen Aufschwung hat die Frequenz der Rechtskunde genommen, die ihren siebenten Jahrgang mit 33 Zuhörerinnen eröffnete. „Die rechtliche Stellung der Frau nach dem neuen bürgerlichen Gesetzbuche“ bildete das zeitgemäße Thema des Unterrichts, und um denselben weiteren Kreisen zugänglich zu machen und dadurch die so notwendige Kenntnis des Rechts nach Möglichkeit unter den Frauen zu verbreiten, war der Preis für den ganzen Kursus auf 5 Mk. herabgesetzt worden.

### Kochschule.

Die Kochschule hatte von April 98 bis 99 mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen, da sowohl die Kommissionsvorsitzende als auch die Kochschullehrerin wechselte. Für Fr. E. Steffens übernahm Fr. Reinick provisorisch die Verwaltung, welche dann von Januar 99 ab an Frau Anna Otto überging. — Das Sommerhalbjahr gestaltete sich durch eine geringe Schülerinnenzahl ungünstig; dagegen waren von Oktober an die Kurse besser besetzt. Die Zahl der Teilnehmerinnen betrug im verflossenen Jahre 39 in der ersten Abtheilung, 14 in der zweiten, 5 für den Einmachkursus, dazu 1 Lehrschülerin, die ein ganzes Jahr bleibt, um sich zur Kochschul- oder Haushaltungslehrerin auszubilden, sowie mehrere Freischülerinnen, von denen eine seit April 98 in der Kochschule auch in allen Haushaltungsarbeiten unterrichtet wird und sich zu einem sehr tüchtigen Diensthöten ausgebildet hat. Der Mittagstisch ist fast immer gut besucht gewesen. Das Büffet während der Weihnachtsmesse hat diesmal einen Überschuss ergeben. Die Lehrerin, Fr. Hoppe, verläßt im kommenden Sommer aus Gesundheitsrückichten die Anstalt; zu ihrer Nachfolgerin ist Fr. E. Bahre gewählt worden.

Genauere Prospekte über die Preise für Kochunterricht und Mittagstisch sind in unserem Vereinsbureau und in der Kochschule selbst zu haben.



## Weihnachtsmesse.

Anfang Dezember fand die 8. Weihnachtsmesse statt und gestaltete sich in jeder Beziehung ebenso erfolgreich wie die vorangegangenen. Die Messe hat sich nun schon in Danzig eingebürgert, das Publikum rechnet mit seinen Einkäufen auf dieselbe und daher konnten die Arbeiterinnen mit ihrem pekuniären Erfolg recht zufrieden sein. Auch der Verein behielt nach Auszahlung der Beträge an die arbeitenden Damen, nach Abzug aller Unkosten noch eine Summe von ca. 1100 Mk. übrig, die den andern Unternehmungen des Vereins, die meistens viel Mittel erfordern, zu gute kommen. — Geleitet wurde die Messe in diesem Jahre wiederum von der Vorsitzenden der Messe-Kommission, Frau Elise Schirmacher.

## Bibliothek.

Ihre Entwicklung ist in stetem Fortschreiten begriffen, die Zahl der Abonnenten ist, seitdem auch die Mitglieder des Vereins der weiblichen Angestellten in Handel und Gewerbe die Bibliothek mitbenutzen dürfen bis auf 431 gestiegen. — 25 Leser, die den Unterrichtskursen unserer Bildungsabende angehören, zahlen keinen Beitrag. Um den jungen Mädchen, die in Geschäften thätig sind, den Umtausch der Bücher zu erleichtern, sind am Mittwoch die Bibliothekstunden bis um 2 Uhr verlängert.

Durch Ankauf, mehr aber noch durch Geschenke, besonders von seiten der Redaktion der Danziger Zeitung, der warmer Dank dafür gebührt, hat sich auch in diesem Jahre die Bibliothek bedeutend vergrößert, so daß sie jetzt 2149 Bände zählt, und zwar:

Romane und Novellen . . . . .	1030
Poetische Werke . . . . .	285
Wissenschaftliche Werke . . . . .	189
Zeitschriften . . . . .	345
Englische Bücher . . . . .	219
Französische Bücher . . . . .	75
Italienische Bücher . . . . .	6
Zusammen . . . . .	2149 Bände.

In die Kommission der Bibliothek ist Frau Marie Bleed neu eingetreten.

## Bildungsabende und Sonntagsunterhaltungen.

An dem Unterrichte der Bildungsabende nahmen 76 Schülerinnen teil, welche sich auf die einzelnen Fächer folgendermaßen verteilten: Deutsch 40, Rechnen 32, Schreiben 43, Zeichnen 14, Buchführung 12, Stenographie 20, Gesang 22. Der Unterricht fand wiederum in einem uns auch von der neuen Vorsteherin der Deutschen Schule, Frä. Klotz, bewilligten Klassenzimmer statt. Frä. Klotz sei dafür an dieser Stelle wärmster Dank ausgesprochen.



Die 10 Sonntagsunterhaltungen wurden im Durchschnitt von 93 Teilnehmerinnen besucht, und boten folgende Vorträge resp. Vorlesungen: Biographie und Gedichte von Luise Otto — „Aus der Sommerfrische“ von Frommel — Italienische Reise — Die Steinkohlen — „Alt de Franzosentid“, „De Wedd“, „Hanne Müttes Abschied“ — Erziehung und Unterricht der Blinden — Zwei griechische Sagen: Dädalus und Ikarus, Phöbus und Phaeton — „Die Lüge“ und „Weshalb ich nicht geheiratet habe“ von Arnold — Schilderung eines Aufenthalts in Jerusalem — Über Fische.

Das Stiftungsfest fand am 24. April, der Waldspaziergang am 5. Juni statt.

### Bureau.

Auch in diesem Vereinsjahre war die Thätigkeit des Bureaus im wesentlichen dieselbe wie im Vorjahre.

Bei der Stellenvermittlung hat sich ein erfreuliches Anwachsen der Aufträge herausgestellt, mit dem leider die Vermehrung der Stellensuchenden nicht ganz Schritt hielt. Es ergaben sich im Sommerhalbjahre 265 Arbeitgeber gegen 181 des Vorjahres, während des Winterhalbjahres 245 gegen 209. Von Arbeitnehmern waren im Sommerhalbjahre 195 gegen 151 des Vorjahres einzutragen und im Winterhalbjahre 224 gegen 237. Die abgeschlossenen Vermittlungen betragen wie im vergangenen Jahre 50 %.

Beim Billetverkauf konnte den Theaterbillets nicht ganz so rege wie sonst zugesprochen werden, wegen der zahlreichen „außer Abonnement“ und „zu ermäßigten Preisen“, stattfindenden Vorstellungen. Die Badebillets sowohl zu den Janzen'schen als auch zu dem Luise-Bade, die Dampferkarten nebst Badebillets für die Westerplatte, sowie die Billets zur Kunstausstellung wurden lebhaft begehrt.

Neuerdings hat auch der Verein der weiblichen Angestellten in Handel und Gewerbe vom Verein Frauenwohl, mit Erlaubnis der betreffenden Bezugsquellen, die Vergünstigung erfahren, an der Benutzung der Billets zu ermäßigten Preisen teilzunehmen.

Zu den für die Vereinsmitglieder gehaltenen Zeitschriften tritt vom 1. April 1899 ab auch das „Centralblatt des Bundes deutscher Frauenvereine“ hinzu. Für die „Frau“ ist ein stägiger Umtausch anstatt des bisherigen 14tägigen festgesetzt worden. Das „Abreßbuch für 1899“, das „Neue Bürgerliche Gesetzbuch“, sowie verschiedene Brochüren und sonstige Drucksachen, die Frauenfrage betreffend, liegen nach wie vor zur Einsicht für die Vereinsmitglieder aus.

### Krankenpflege.

Infolge der verschärften Aufnahmebedingungen für diejenigen, die sich im städtischen Lazarett zu Krankenpflegerinnen ausbilden wollen, war es bei acht Anmeldungen nur für eine einzige möglich, die Aufnahme zu erreichen.



Das vorgeschriebene Alter von 18—35 Jahren, ebenso die Bedingung, daß nur kinderlose Witwen und Unverheiratete ohne Anhang darauf rechnen dürfen, als Schülerinnen angenommen zu werden, verhindert die Ausbildung vieler Frauen, die sich gern diesem Beruf widmen möchten.

Von den früheren Pflegerinnen haben sich drei verheiratet und sind von Danzig fortgezogen, die andern sind größtenteils sehr begehrt und geschätzt.

### Hauspflege.

In dem Vereinsjahre 1898/99 beantragten 155 Familien Hauspflege gegen 51 Familien in demselben Zeitraum des Vorjahres; ca. 15 tüchtige Frauen aus dem Volke wurden dauernd als Helferinnen beschäftigt. — 105 kranke Frauen erhielten je 8—10 Tage lang kräftige Suppen; besonders waren es Wöchnerinnen, welche dieselbe erbaten. — Von Freunden und Gönnern der Hauspflege erhielten wir mehrfach Gaben an Geld, Kleidungsstücken und besonders auch an Wäsche, welche den Kranken stets sehr willkommen ist.

### Unterhaltungsabende.

Dieselben wurden 2 Mal veranstaltet und zwar am 1. November und 20. Februar. Sie übten durch ihr abwechslungsvolles und reichhaltiges Programm eine große Anziehungskraft auf das Publikum aus und erwarben sich den Dank aller Zuhörer.

Am 3. Mai fand eine Theatervorstellung zum Besten der gemeinnützigen Zwecke unsers Vereins statt, die reichen pekuniären Erfolg hatte; einen ebensolchen errang das Konzert, welches Frä. Brandstätter mit ihren Schülerinnen am 20. Februar zum Besten der Hauspflege gab.

Allen Künstlern und auch denen, die ihr Können und Willen, ihre Kraft und Zeit für das Gelingen dieser Veranstaltungen eingesetzt haben, sei der herzlichste Dank unsers Vereins ausgesprochen.

In seinen 9 Vorstands- und 6 Vereinsversammlungen wurden Berichte über den Betrieb der verschiedenen Anstalten des Vereins und die Thätigkeit seiner Kommissionen gegeben, die Hamburger Anträge beraten, über den Stand der Mädchen-Gymnasien referiert und von den Petitionen Kenntnis genommen, die der Bundesvorstand dem Reichstage eingereicht hat. In der Versammlung am 2. März wurde beschlossen — wie es schon lange geplant war — das Verhältnis unsers Vereins als Zweigverein des Berliner Vereins Frauenwohl zu lösen.

Die erste Vorsitzende, Frau Marianne Heidfeld, hat den Verein auf der Generalversammlung des Bundes deutscher Frauenvereine, der vom 4.—8. Oktober v. J. in Hamburg tagte, vertreten. Die zu diesem Kongreß von Fräulein E. Emmendorffer eingebrachten und von Vorstand und Verein durchberatenen 3 Anträge, welche erstens Vorschläge zur Förderung der Gesetzeskenntnis unter den Frauen enthielten, ferner den Bund ersuchten für die Vereins- und Versammlungsfreiheit der Frauen einzutreten und die Mitwirkung der Frauen in kommunalen Schul- und



Armenangelegenheiten zu erstreben, wurden von der Bundesversammlung teils den verschiedenen Kommissionen als Arbeitsmaterial überwiesen, teils den Einzelvereinen zur Berücksichtigung empfohlen. Frl. Emmendoerffer wurde in die Rechtskommission des Bundes gewählt. — Die Bemühungen um eine neue Arzthin wurden eifrig fortgesetzt, ohne jedoch bis jetzt zu einem endgültigen Resultat geführt zu haben.

Ganz besonders reich gestaltete sich der vergangene Winter an Vorträgen und ausführlichen Berichten deren erster von

Frau Marianne Heidfeld am 10. November 1898 über „Die Hamburger Bundestage“ gegeben wurde.

Frl. Bertha Jordan sprach am 4. Januar über „Sappho, eine Studie im Lichte der Frauenbewegung“.

Frl. v. Milde-Weimar am 26. Januar 1899: „Goethe und die Frauenfrage“.

Frl. Dr. Elvira Fastner am 23. Februar: „Der Gartenbau, ein Berufsfeld für Frauen“.

## Der Vorstand.



Für das Vereinsjahr 1899/1900 ist die Zusammensetzung des Vorstandes und der Kommissionen folgende:

**Geschäftsführender Ausschuss.**

Fr. Dr. Heidfeld, 1. Vorsitzende.	Fr. Dr. Baum, 2. Vorsitzende.	Fr. Dr. Quit, Stellvertreterin.
Frl. Henze, Schriftführerin.	Frl. Emmendoerffer, Stellvertreterin.	
Fr. Bartels, Kassenführerin.		Frl. Keinick, Stellvertreterin.

**Vorstand.**

Fr. Oberbürgermeister Dr. Baumbach.	Fr. Dr. Behrendt.	Fr. Stadtrat Bischoff.	
Fr. Bleek.	Frl. Brehmer.	Fr. Landgerichtsrat Deutschmann.	
Fr. Gerichtsrat Frank.	Fr. Dr. Herrmann.	Frl. Hornung.	Fr. Agnes Jüncke.
Fr. Stadtrat Kosmak.	Fr. Torwein.	Fr. Konsul Otto.	
Fr. Stadtrat Schirmacher.	Frl. Solger.	Fr. Elisabeth Steffens.	Frl. Witte.

**Kommission für die Kochschule.**

Fr. Konsul Otto.	Fr. Steffens.	Frl. Keinick.	Fr. Dr. Quit.	Fr. Bleek.
	Fr. Dr. Baum.	Frl. Solger.		

**Kommission für die Bildungsabende und die Sonntagsunterhaltungen.**

Frl. Henze.	Fr. Dr. Quit.	Fr. Bartels.	Fr. Behmann.	Frl. B. Hellmann.
		Frl. Hornung.	Frl. Schuster.	

**Kommission für die Bibliothek.**

Fr. Bartels.	Frl. Witte.	Fr. Dr. Herrmann.	Fr. Bleek.
--------------	-------------	-------------------	------------

**Kommission für das Bureau.**

Fr. Landgerichtsrat Deutschmann.	Fr. Bartels.	Fr. Bleek.	Frl. Brehmer.
Frl. Hornung.	Fr. Torwein.	Fr. Creptow.	Frl. Witte.

**Kommission für die Realkurse.**

Fr. Dr. Baum.	Frl. Emmendoerffer.	Fr. Dr. Quit.
Fr. Oberbürgermeister Baumbach.	Frl. B. Hellmann.	

**Kommission für die Weihnachtsmesse.**

Fr. Stadtrat Schirmacher.	Frl. Solger.	Fr. Oberbürgermeister Dr. Baumbach.		
Fr. Behmann.	Frl. Brehmer.	Fr. Budach.	Frl. Henze.	Fr. Dr. Herrmann.
Frl. Hornung.	Fr. Creptow.	Fr. Tuschinsky.	Herr Stadtrat Bischoff.	

**Kommission für die Ausbildung in der Krankenpflege.**

Fr. Dr. Behrendt.	Fr. Dr. Baum.	Frl. Witte.
-------------------	---------------	-------------

**Kommission für die Gesellschaftsabende.**

Fr. Stadtrat Bischoff.	Frl. Brandstätter.	Fr. Gamm.	Frl. Hornung.
------------------------	--------------------	-----------	---------------

**Kommission für die Hauspflege.**

Fr. Torwein.	Fr. Bartels.	Fr. Dr. Baum.	Fr. Prediger Brausewetter.	
Fr. Landgerichtsrat Deutschmann.	Fr. Gerichtsrat Frank.	Frl. Gromsch.		
Frl. Anna Hellmann.	Frl. Bertha Hellmann.	Fr. Herjudt.	Frl. Feidig.	Fr. Dr. Quit.
Fr. Rechtsanwalt Keimann.	Fr. Dr. Semon.	Fr. Wilhelm.	Frl. Witte.	
	Fr. Dr. Herrmann.			



# Verzeichnis

der

## 468 Vereinsmitglieder 1898/99.

Die mit einem \* bezeichneten Mitglieder sind außerordentliche.

*Fr. Geh. Sanitäts-Rat Dr. Abegg.	Fr. Stadtrat Bischoff.	Fr. Stadtrat Ehlers.
Fr. Geh. Sanitäts-Rat Dr. Abegg.	* " Prediger Blech.	Fr. Gertrud Ehler.
* " Abraham.	" Marie Bleek.	Fr. C. Eisen.
" Dr. Abraham.	" Blum.	Anna Eisendick.
" Geh. Kommerzienrat Albrecht.	* " S. Blumenthal.	*Fr. Eisenstädt.
*Fr. Johanna Albrecht.	* " Kommerzienrat Böhmi.	" Elise Emmendoerffer.
* " Alexander.	" S. Böhmi.	*Fr. Emmerleben.
" Julie Alter.	Fr. J. Boie.	* " Direktor Erdmann.
*Fr. Anfer.	* " Bößermey.	" Ernst.
" Anspach.	* " C. Böttlich.	
*Fr. Anfer.	Fr. Generalarzt Boretius.	Fr. Marg. Fawson.
" Anspach.	Fr. Marie Brandt.	*Fr. Dr. Fawson.
*Fr. Anfer.	" Lucie Brandt.	Professor Dr. Fincke.
" Anfer.	Katharina Brandstätter	*Fr. Anna Findeisen.
*Fr. C. W. Arndt.	Fr. Clara Braun.	*Fr. Fischbeck.
* " Elise Arnold.	" Prediger Brausewetter.	* " Dr. Fischer.
" Henriette Auerbach.	" Regierungsrat Breda.	" Amtsgerichtsrat Flater.
* " Aude.	Fr. Clara Brehmer.	* " Dr. Fleischer.
	* Emma Brüsecke.	*Fr. Apotheker Fleischer.
Fr. M. Bach.	Fr. Marta Budach.	Fr. Fiddisch.
* " Joh. von Badynski.	" Buntrock.	" Gerichtsrat Frank.
*Fr. Branddirektor Bade.	Fr. Johanna v. Carlowitz.	* " Franke.
Albertine Bartels.	Fr. Chajes.	Fr. Frankenstein.
Fr. Anna Bartels.	* " Claßen.	Fr. Cäcilie von Franzius.
*Fr. S. Barthel.	" Konsul Collas.	*Fr. Gertrud Freimann.
Fr. Hedwig Bartisch.	* " Cornelsen.	Dr. Freymuth.
Fr. Dr. Baum.	" Regina Crohn.	Fr. Manny Friedländer.
Fr. Elisabeth Baum.	" Dr. Dahn.	Fr. Fuchs.
Fr. Ober-Bürgermeister Baumbach.	" Geh. Kommerzienrat Damme.	*Fr. von Junk.
" Beckmann.	" Daniel.	* " Fünkenstein.
" Helene Beck.	*Fr. Danziger.	Fr. Anna Fürstenberg.
* " S. Becker.	*Fr. Dasse.	* " Rudolf Fürstenberg.
*Fr. Elise Beckmann.	* Johanna Davidsohn.	" Henriette Fürstenberg.
*Fr. Emilie Behnke.	* " van Deuren.	" Auguste Gäbert.
" Rechtsanwalt Behrendt.	Fr. Landgerichtsrat Deutschmann.	" Rechtsanwalt Gall.
Fr. Dr. Berendt.	Fr. Dinflage.	Bertha Gann.
Fr. Mathilde Berendt.	Fr. Döbler.	* " Apotheker Geisler.
Fr. Henriette Berenz.	" Domansky.	* " Apotheker Gerike.
" Stadtrat Berger.	" Bertha Drahn.	* " Gerike.
" Berlowitz.	Fr. Therese Drecksler.	Fr. Anna Gerlach.
Fr. Berlowitz.	*Fr. Mathilde Drenke.	Fr. Elise Gerloff.
*Fr. Bestmann.	*Fr. Dubois.	Fr. Gersdorff.
" Bentler.	*Fr. Marie Duffe.	*Fr. Kommerz.-R. Gibsone.
*Fr. Minna Biber.	*Fr. Konsul Durege.	" Dr. Ginsberg.
* " Meta Birnbaum.		" Glanitz.
		" Gollong.



Fr. Götz.	*Frl. C. Jahn	*Fr. Lewandowsky.
" Goldhaber.	*Fr. Emma Janzen.	" Dr. Lewy.
" Golski.	* " Emmy Jagner.	" Emmy Libbel.
* " Görz.	" Hedwig Joachimsohn.	*Frl. Clara Likienthal.
" Forirat Bouillon.	" Stadtrat Jork.	Fr. Liepmann.
* " Clara Grimm.	*Landesrat Jork.	" Justizrat Lindner.
Frl. Gromsch	Frl. Bertha Jordan.	Frl. Clara Loche.
Fr. Charlotte Großheim.	" Marianne Italiener.	*Fr. Marie Löchel.
*Frl. Großzinski.	* " Agnes Zimke.	Frl. Sophie Lojewski.
" Elise Grubek.	" Bertha Julius.	Fr. Lorwein.
Fr. Grund.		" Löwenz.
* " Minna Grunert.	Fr. Kadisch.	" Cäcile Löwingsohn.
" Marie Grünung.	" Marie Kasemann.	" Erna Löwingsohn.
" Grylewicz.	* " Kalkscher.	* " Emilie Löwingsohn.
" H. Guttmann.	* " Amtsg.-R. Kaufmann.	" Apotheker Löwingsohn.
" Anna Hagendorff.	*Frl. J. Kaufmann.	* " Hulda Löwenstein.
" Sophie Hallauer.	" Mathilde Kaweran.	*Fr. Maladinski.
*Frl. Helene Hamn.	" Anna Kayser.	Frl. Anna Mannhardt.
*Fr. Hannemann.	" Marg. Kayser.	* " Elise Mappes.
Frl. Clara Hanow.	Fr. Anna Kleemann.	* " Alice Martiny.
*Fr. A. Hardt.	Frl. Klinger.	*Fr. Marzahn.
" C. Haupt.	" Käthe Kloss.	*Frl. Clara Maschke.
" Kaufmann.	Fr. Dr. Kniewel.	Fr. S. Maschler.
" Marianne Heidsfeld.	" Kobelowitz.	Frl. Ella Mayer.
* " Elise Heidsfeld.	* " Kobbieter.	Fr. Meinas.
" Sara Hein.	" Clara Köhne.	Frl. Melchert.
* " Luise Hein.	" Stadtrat Kosmad.	Fr. Luise Menke.
* " Direktor Hein.	* " Koterski.	" Marg. Menke.
* " Heinrichs.	Frl. Clara Koker.	Frl. M. Mertins.
Frl. Bertha Hellmann.	*Frl. Kraftmeier.	*Fr. Melitta Meister.
" Anna Hellmann.	Frl. B. Kramp.	*Frl. Anna Meyer.
Fr. Stadtrat Helm.	* " Krampitz.	" Rose Meyer.
Frl. Caroline Hellwig.	* " Krantwurst.	" Gertrud Meyer.
*Fr. Dr. Henuet.	Fr. Dr. Kresin.	" M. Meyer.
*Frl. Henze.	* " Konsul Kresmann.	*Fr. Gustave Meyer.
" Hepner.	Frl. Kreuziger.	" Meyerheim.
" Anna Herbst.	" von Kries.	*Frl. R. Mich.
Fr. Professor Herbst.	* " Ida Krupp.	" Mogilowski.
" Herhudt.	* " Berta Kuch.	" C. Möller.
" Dr. Herrmann.	* " Minna Kuch.	Fr. Anna Momber.
* " Joh. Hewelke.	*Fr. Kuhn.	* " Elisabeth Momber.
" Gerichtsrat Hewelke.	" Direktor Kunow.	" Monglowski.
Frl. M. Hewelke.	* " Leutnant Kummer.	* " General Moritz.
Fr. Hinz.	Frl. Melitta Kupferschmidt.	Frl. von Morstein.
* " Prediger Hoffmann.	* " Anna Kupferschmidt.	*Fr. Käthe Müller.
Frl. Anna Hoffmann.	* " Elise Kupferschmidt.	" Hedwig Müller.
* " Clara Hönig.	Fr. Olga Küpke.	*Fr. Otto Münsterberg.
* " Luise Hönig.	*Frl. Anna Küßner.	Fr. Charlotte Münsterberg.
" Hoppe.		
" Horn.	*Fr. Professor Lampe.	Frl. Nagel
" Anna Hornung.	*Frl. Camilla Lampe.	Fr. Bella Neißer.
Fr. Emma Hornung.	*Fr. Henriette Landsberg.	Frl. Agate Neufeld.
" Hübschmann.	" Direktor Langerfeld.	*Fr. Newger.
*Frl. Anna Hundt.	* " C. Lau.	" Helene Nöchel.
*Fr. Bürgermeister Husen.	Frl. Jenny Lebenstein.	Frl. Clara Dehrichs.
*Fr. Helene Jacobsohn.	" Leidig.	*Fr. Stadtrat Olszewski.
" Jenny Jacobi.	" Marie Leuz.	" Konsul Ditto.
	* " Marie Leupold.	



\*Fr. Marie Otto.  
 \* " Dehm.  
 \*Fr. Emma Papenfuss.  
 " Emilie Peggelow.  
 " Amtsgerichtsrat Peiser  
 \*Fr. Anna Pefke.  
 \*Fr. Piezgentkowskij.  
 \* " Olga Pieper.  
 \* " Dr. Pinkus.  
 " Dr. Pivko.  
 \*Fr. Pohlmann.  
 \*Fr. Sophie Prochnow.  
 " Agnes Puttkammer.  
 Fr. Dr. Quit  
 \*Fr. Radje.  
 \*Fr. Rathß.  
 \* " Radtke.  
 \*Fr. Marg. von Raven.  
 " Anna von Raven.  
 " R. Regier.  
 \*Fr. Marta Reichenberg.  
 \*Fr. Rechtsanw. Reimann.  
 \*Fr. Luise Reinick.  
 \*Fr. Reischauer.  
 \* " Dr. Richter.  
 " Riese.  
 " Luise Riß.  
 \*Fr. Erna Rochler.  
 " Käthe Röckner.  
 " von Rode.  
 \*Fr. Rosa Rodenacker.  
 \*Fr. Robloff.  
 \*Fr. Romey.  
 " Landgerichtsdirektor  
 " Rosenthal.  
 " Rouselle.  
 " Marie Rovenhagen.  
 \* " Oberlehrer Rühle.  
 \* " Dr. Ruppel.  
 \* " Prediger Sachsze.  
 " Lotti Sachsenhaus.  
 " Sadewasser.  
 " Joh. Salzman-Otto.  
 " Salzman-Barreau  
 \*Fr. Sämann.  
 \*Fr. Helene Sauerhering.  
 \*Fr. van der See.  
 " Selbiger.  
 \*Fr. Clara Seltmann.  
 \*Fr. Dr. Semon.  
 \*Fr. Christiane Seydlitz.  
 \*Fr. Sieg.  
 " Rechtsanw. Silberstein  
 " Frieda Silberstein.

\*Fr. Dr. Simon.  
 \*Fr. Julie Stonizki.  
 " Elisabeth Solger.  
 " Jenny Sonntag.  
 \*Fr. Dr. Subr.  
 " Regier.-R. Sprenger.  
 " R. Schanasjahn.  
 \* " Alwine Schau.  
 \*Fr. E. Schellwien.  
 \*Fr. Johanna Schilling.  
 \*Fr. Schilling.  
 \*Fr. Clara Schirmacher.  
 " Stadtrat Schirmacher.  
 " Hedwig Schlenther.  
 " Bauinspektor Schmidt.  
 " Baurat Schmidt.  
 \*Fr. Helene Schmidt.  
 \*Fr. Oberförster Schneider.  
 \* " Dr. Schneller.  
 \* " L. Schmitzbe.  
 " Schönsfeld.  
 \*Fr. Marta Schopf.  
 " Emma Schöwe.  
 \*Fr. Amtsger.-R. Schrage.  
 \*Fr. Emma Schulz.  
 \*Fr. Rittmeister Schulz.  
 \*Fr. Anna Schulz.  
 " Emilie Schuster.  
 \*Fr. Schwanfelder.  
 \* " Schwidop.  
 " Lucie Steeg.  
 " Elisabeth Steffens.  
 \* " Steinmigg.  
 " Anna Stein.  
 \* " Johanna Stein.  
 \* " Stadtrat Stein.  
 " Rechtsanwalt Stein-  
 " hardt.  
 " Generalsekretär Stein-  
 " meyer.  
 \* " Professor Steinwender.  
 \*Fr. Käthe Stelter.  
 \* " Etfriede Stern.  
 \*Fr. Rechtsanw. Sternfeld.  
 " Kommerzienrat  
 " Stoddart.  
 \*Fr. Mathilde Strehlke.  
 \*Fr. StremLOW.  
 \* " Ingenieur Strchß.  
 \*Fr. Studti.  
 \*Fr. Talle.  
 " Marta Thiel.  
 \* " A. Thiele.  
 \* " Thomas.  
 \* " Eisen-Präs. Thomé.  
 \* " Thomßen.  
 " Carola Töpflitz.

Fr. Anna Töws.  
 \*Fr. Anna Treichel.  
 \*Fr. Marie Treptow.  
 " Tuschinskij.  
 \*Fr. Tuschinskij.  
 \*Fr. Anna Urruh.  
 \* " Ulma Uteck.  
 " Clara de Beer.  
 " Vally Voigt.  
 " Volkbaum.  
 \*Fr. Landger.-Rat Vofß.  
 " Dr. Wallenberg.  
 \*Fr. Sardinie Wallenberg.  
 \*Fr. Wandollet.  
 \*Fr. Anna Webhorn.  
 \*Fr. Weichbrodt.  
 \* " Professor Weidemann.  
 \* " G. Weigle.  
 \*Fr. Marta Weigle.  
 \*Fr. Weinedel.  
 \*Fr. Alice Wendt.  
 " Pauline Wendt.  
 \*Fr. Bauinspektor Wendt.  
 \*Fr. Marie Werner.  
 \*Fr. Ida Westphal.  
 \*Fr. Clara Westphal.  
 \*Fr. Camilla Wezel.  
 " Helene Wezel.  
 " Wichert.  
 " Emma Wiebe.  
 " Elisabeth Wiens.  
 " Emilie Wilhelm.  
 \*Fr. Wilke.  
 \*Fr. Willers.  
 " Winkelhaujen.  
 \* " A. Winkler.  
 " Johanna Winter.  
 \* " Witt.  
 \*Fr. Witte.  
 \*Fr. Wohl.  
 \*Fr. Wolf.  
 \*Fr. Emilie Wunderlich.  
 " Clara Wundermacher.  
 " Wundermacher.  
 \* " Wüßf.  
 \*Fr. Eleonore Zander.  
 \*Fr. Clara von Zanthier.  
 \*Fr. Ziegenhagen.  
 \*Fr. F. Ziegler.  
 \* " A. Ziehm.  
 " Maria Ziehm.  
 \*Fr. Maria Ziehm.  
 \* " M. Ziehm.  
 " Anna Zimmermann.  
 \* " Johann Zutrauen.  
 " Anna Zeitß.



# Kassenbericht des Vereins „Frauenwohl“

vom 31. März 1898 bis 1. April 1899.



## Allgemeine Verwaltung.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Saldo vom 31. März 1898	1,53 Mf.	Drucksachen . . . . .	95,50 Mf.
Mitgliederbeiträge für 461 Mitglieder . . . . .	1663,00 "	Inserate . . . . .	173,20 "
Theateraufführung . . . . .	1141,30 "	Porto . . . . .	26,98 "
Auslage f. Gas zurückerhalten . . . . .	16,24 "	Büreau . . . . .	550,00 "
Billet-Kommission . . . . .	115,31 "	Mädchenhort . . . . .	600,00 "
Vom Darz. Spark.-Verein . . . . .	1000,00 "	An andere Vereine . . . . .	280,50 "
Eingezahlte Zinsen . . . . .	393,90 "	Dem Rektorator des Gymn. . . . .	18,00 "
2 Vergnügungsabende . . . . .	314,00 "	Bildungsabende . . . . .	200,00 "
Weihnachtsmesse . . . . .	1100,00 "	Herrn Stadtrat Bischoff übergeben . . . . .	1900,00 "
		Diverse Ausgaben . . . . .	121,71 "
		Kosten d. Theateraufführung . . . . .	78,80 "
		Kosten d. Vergnügungsabende . . . . .	177,95 "
		A. d. Billet-Kommission zur U. d. Hochschule gegeben . . . . .	115,31 "
		A. d. Hauspflege . . . . .	800,00 "
		A. d. Hauspflege . . . . .	200,00 "
		Honorar und Reisekosten für Fr. v. Witbe und Fr. Kastner . . . . .	121,70 "
		Baarrest am 31. März 1899 . . . . .	283,63 "
	<u>5745,28 Mf.</u>		<u>5745,28 Mf.</u>

## Realkurse.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Saldo vom 31. März 1898	1237,74 Mf.	Honorar für die Lehrkräfte . . . . .	1062,50 Mf.
Stundengelder . . . . .	1791,00 "	Lehrmittel zur Kunstgeschichte . . . . .	26,25 "
		Gasrechnungen . . . . .	45,13 "
		Inserate . . . . .	78,80 "
		An d. Personal der verschiedenen Schulen . . . . .	88,50 "
		Geschenk und Gratifikation . . . . .	74,00 "
		Porto und Diverse . . . . .	9,37 "
		Saldo am 31. März 1899 . . . . .	1644,19 "
	<u>3028,74 Mf.</u>		<u>3028,74 Mf.</u>



### Bildungsabende.

<b>Einnahmen.</b>		<b>Ausgaben.</b>	
Saldo am 31. März 1898 . . . . .	76,89 Mf.	Lehrerinnengehälter . . . . .	266,00 Mf.
Sparfassenbuch von dem Ver- mächtnis des Frl. Nathan . . . . .	220,18 "	Schulfran . . . . .	48,50 "
Aus der Vereinskasse . . . . .	200,00 "	Stiftungsfest . . . . .	98,00 "
Stundengeld . . . . .	254,00 "	Inserate . . . . .	28,00 "
Am Stiftungstage einge- nommen . . . . .	45,50 "	Unterrichtsmaterialien . . . . .	26,05 "
Aus den Sonntagsunter- haltungen . . . . .	93,20 "	Saalmiete für die Sonntags- unterhaltung . . . . .	100,00 "
Billetterlös . . . . .	6,20 "	Billetverkauf . . . . .	18,60 "
		Sparfassenbuch . . . . .	220,18 "
		Baarrest . . . . .	90,64 "
	<u>895,97 Mf.</u>		<u>895,97 Mf.</u>

### Bibliothek.

<b>Einnahmen.</b>		<b>Ausgaben.</b>	
Lesegelder und Verkauf von Katalogen . . . . .	379,45 Mf.	Für Einbände . . . . .	172,05 Mf.
		Neuanfassungen . . . . .	34,75 "
		Abonnement der „Frau“ . . . . .	8,00 "
		Anschaffung und Transport eines Schrankes . . . . .	23,00 "
		Weihnachtsgeschenk der Auf- wärterin . . . . .	2,00 "
		Diverses . . . . .	9,70 "
			<u>249,50 Mf.</u>
	<u>379,45 Mf.</u>	Baarrest am 31. März 1899	129,95 "
			<u>379,45 Mf.</u>

### Büreau.

<b>Einnahmen.</b>		<b>Ausgaben.</b>	
Saldo am 31. März 1898 . . . . .	46,44 Mf.	Miete und Feuerung . . . . .	457,20 Mf.
Aus der Vereinskasse . . . . .	550,00 "	Gehalt und Steuern . . . . .	540,25 "
Gebühren . . . . .	294,50 "	Porto . . . . .	26,17 "
Für Vermittlungen . . . . .	222,70 "	Inserate . . . . .	12,07 "
Porto-Vergütung . . . . .	14,10 "	Zeitschriften . . . . .	15,10 "
Zinsen . . . . .	1,50 "	Schreibmaterial . . . . .	4,10 "
		Diverse kleine Ausgaben . . . . .	11,28 "
		Baarrest . . . . .	63,07 "
	<u>1129,24 Mf.</u>		<u>1129,24 Mf.</u>



### Billet-Kommission.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Betriebskapital . . . . .	550,30 Mf.	Billets f. Dampfer u. Seebad . . . . .	747,00 Mf.
Für Dampfboot- und Badebillets . . . . .	700,20 "	"    "    Wannenbäder . . . . .	334,00 "
Von der Sparkasse erhoben . . . . .	200,00 "	"    "    Theater . . . . .	2284,70 "
Zinsen . . . . .	1,50 "	Inserate . . . . .	9,00 "
Einnahme für Theater-, Kon- zert- und Badebillets . . . . .	2833,05 "	Sparkassenbücher . . . . .	600,00 "
Vestand vorhandener Billets . . . . .	113,66 "	Für Richter'sche Konzerte . . . . .	146,50 "
		Diverses . . . . .	11,90 "
		Saldo vom Verw.-Kapital . . . . .	150,30 "
		Reingewinn Saison 1897/98 . . . . .	115,31 "
	<hr/>		<hr/>
	4398,71 Mf.		4398,71 Mf.

### Hauspflege.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Saldo am 31. März 1898 . . . . .	494,78 Mf.	Druckfachen . . . . .	32,40 Mf.
Aus der Vereinskasse . . . . .	200,00 "	Versicherungsmarken . . . . .	24,00 "
Für Pflegen . . . . .	817,15 "	Für Suppen . . . . .	195,50 "
Geschenk v. Herrn Münster- berg . . . . .	100,00 "	Porto und Diverses . . . . .	30,61 "
Konzert v. Fr. Brandstätter . . . . .	218,10 "	Milch in Schidlitz . . . . .	17,04 "
Einnahmen für Postkarten . . . . .	48,90 "	Für die Pflegerinnen bezahlt . . . . .	1819,71 "
Wächnerinnen-Verein . . . . .	154,00 "	Baarrest am 31. März 1899 . . . . .	114,07 "
Vom Werk-Frauen-Verein . . . . .	31,10 "		
Geschenke verschied. Gönner . . . . .	169,30 "		
	<hr/>		<hr/>
	2233,33 Mf.		2233,33 Mf.

### Weihnachtsmesse.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Saldo von der Messe 1898 . . . . .	35,84 Mf.	Miete für Apollosaal . . . . .	500,00 Mf.
Für Loose . . . . .	1500,00 "	Druckfachen, Inserate . . . . .	208,10 "
Für Waarenerlös . . . . .	6625,20 "	Diverse Ausgaben . . . . .	440,80 "
Buchungsgebühr . . . . .	76,25 "	An Diesige gezahlt . . . . .	3613,05 "
Für Entrees . . . . .	849,15 "	"    Auswärtige gezahlt . . . . .	3244,25 "
Diverses . . . . .	41,60 "	"    die Vereinskasse gezahlt . . . . .	1100,00 "
	<hr/>	Baarrest . . . . .	21,84 "
	9128,04 Mf.		<hr/>
			9128,04 Mf.

### Kochschule.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Saldo am 31. März 1898 . . . . .	936,95 Mf.	Für Lebensmittel . . . . .	6855,54 Mf.
Geschenk einer Gönnerin . . . . .	563,05 "	"    Gehälter und Reisegeld . . . . .	1149,00 "
Zuschuß aus der Vereinskasse . . . . .	800,00 "	Miete, Steuer, Wasserzins . . . . .	803,96 "
Für Schulgeld . . . . .	2870,00 "	Heizung und Beleuchtung . . . . .	307,67 "
Speisen . . . . .	5114,92 "	Diverses . . . . .	454,11 "
Zinsen . . . . .	9,00 "		
	<hr/>		<hr/>
	10 293,92 Mf.	Baarbestand . . . . .	9570,28 Mf.
			723,64 "
			<hr/>
			10 293,92 Mf.



Die zum Vereinsvermögen gehörenden **Kassenbestände** bezifferten sich am 31. März 1899 folgendermaßen:

I. Das allgemeine Verwaltungs-Konto . . . . .	283,63	Mf.
II. Realkurse . . . . .	1644,19	"
III. Bildungsabende . . . . .	90,64	"
IV. Bibliothek . . . . .	433,85	"
V. Bureau . . . . .	63,07	"
VI. Billet-Kommission . . . . .	665,61	"
VII. Hauspflege . . . . .	114,07	"
VIII. Weihnachtsmesse . . . . .	21,84	"
IX. Kochschule . . . . .	725,64	"
	<hr/>	
	4042,54	Mf.

**Vereinsvermögen, in Effekten:**

Preuß. 3 % Consols . . . . .	1300,00	Mf.
" 3 1/2 % Consols . . . . .	600,00	"
Centrallandschaftl. 3 1/2 % Pfandbrief . . . . .	300,00	"
Westpreuß. 3 % Pfandbriefe . . . . .	4200,00	"
Neue Westpreuß. 3 % Pfandbriefe . . . . .	1800,00	"
" " 3 1/2 % " . . . . .	4000,00	"
	<hr/>	
	12 200,00	Mf.
Dazu ein Sparkassenbuch mit . . . . .	195,26	"
	<hr/>	
	12 395,26	Mf.

Effekten . . . . .	12 395,26	Mf.
Kassenbestand . . . . .	4 042,54	"
	<hr/>	

16 437,80 Mf. am 31. März 1899.





Die zur Verrechnung der ...  
an ...

IX	...
X	...
XI	...
XII	...
XIII	...
XIV	...
XV	...
XVI	...
XVII	...
XVIII	...
XIX	...
XX	...
XXI	...
XXII	...
XXIII	...
XXIV	...
XXV	...
XXVI	...
XXVII	...
XXVIII	...
XXIX	...
XXX	...

Verrechnung in ...

10000	...
20000	...
30000	...
40000	...
50000	...
60000	...
70000	...
80000	...
90000	...
100000	...
110000	...
120000	...
130000	...
140000	...
150000	...
160000	...
170000	...
180000	...
190000	...
200000	...

...

...





# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**